

MINI Kaufberatung bzw. Info.

Beitrag von „SilentHall21“ vom 27.3.2019, 19:42

Inhaltsverzeichnis

1. [Diese Kaufberatung soll eine kleine Hilfe sein, für diejenigen die mit dem Gedanken spielen sich einen Mini Cooper zu kaufen. Allerdings stellt diese Kaufberatung keine allumfassende Bedienungsanleitung dar.](#)
 1. [Was bietet Dir ein Mini?](#)
 2. [Zustandsbeschreibungen mit GROBEN Wertangaben:](#)
 3. [Ausstattung und Sicherheit:](#)
 4. [Typische Mini-Krankheit:](#)
 5. [Bremsanlage:](#)
 6. [Innenausstattung, Sonstiges:](#)
 7. [Elektrische Anlage:](#)
 8. [Vorderachse:](#)
 9. [Suche beim Kauf:](#)

Diese Kaufberatung soll eine kleine Hilfe sein, für diejenigen die mit dem Gedanken spielen sich einen Mini Cooper zu kaufen.

Allerdings stellt diese Kaufberatung keine allumfassende Bedienungsanleitung dar.

Was bietet Dir ein Mini?

Fahrspaß ohne Ende! Der Mini wird gern unterschätzt. Niemand rechnet bei solch einem kleinen Auto mit solchen Fahrleistungen.

Auf der Landstraße ist der Mini immer noch ungeschlagener König. In der Stadt hat man nie mehr Probleme einen Parkplatz zu finden, der Kleine passt einfach überall noch hin. Die Umwelt reagiert immer freundlich auf den Mini, auch wenn man mal etwas flotter als alle anderen durch die Stadt kommt.

Außerdem bietet der Mini auch noch erstaunlich viel Platz, auch für 2m-Riesen. Zu guter Letzt gibt es eine ungewöhnlich gute Ersatzteilversorgung und die Zubehörfirmen lieben den Mini. Es gibt fast nichts was den Kleinen nicht noch schneller, sportlicher, schöner, oder individueller macht.

Zustandsbeschreibungen mit GROBEN Wertangaben:

Note zu Preisangaben sind nur ein Beispiel !! Exemplare der ersten Generation sind mittlerweile am Preis nach oben gewandert und leider auch nicht mehr so günstig zu bekommen. Jedoch kann man den Zustand in etwa eingrenzen.

Note 1: Makelloser Zustand. Keine Mängel an Technik, Optik und Historie (Originalität). Fahrzeug der absoluten Spitzenklasse.

Wie neu oder besser. Wird äußerst selten angeboten. Preis: je nach Qualität/Originalität: ca. 6000 bis 20.000 Euro, absolute Topwagen (z.B. Cooper S, JCW oder GP) können auch bis an die 30.000 Euro erreichen.

Note 2: Guter Zustand, Original oder fachgerecht restauriert. Mängelfrei, aber mit leichten Gebrauchsspuren.

Keine fehlenden oder falsche Teile (falsche Teile bezieht sich auf Teile von anderen Minis die der Wagen nicht hatte z.B. GP Heckspoiler usw.) Preis: ca. 4500 bis 8000 Euro

Note 3: Gebrauchter Zustand. Normale Spuren der Jahre. Kleinere Mängel, aber voll fahrbereit. Keine Durchrostungen.

Keine sofortigen Arbeiten notwendig. Nicht schön, aber gebrauchsfähig. Wird häufig angeboten. Preis: ca. 2500 bis 5000 Euro

Note 4: Verbrauchter Zustand, eventuell teilrestauriert. Nur bedingt fahrbereit. Sofortige Arbeiten notwendig.

Leichte bis mittlere Durchrostungen. Einige kleine Teile können fehlen oder defekt sein. Immer noch relativ leicht zu reparieren (bzw. restaurieren) Wird sehr häufig angeboten! Preis: ca. 500 bis 2500 Euro

Ausstattung und Sicherheit:

Der Mini ist zwar ein Kleinwagen, aber keine Verzichtserklärung.

Selbst die Basisversion bietet Front- und Seitenairbags, ABS und elektrische Fensterheber.

Das besonders wichtige ESP war in der ersten Generationen allerdings noch aufpreispflichtig, besser nach einem suchen der das schon hat. Auch Klimaanlage beziehungsweise Klimaautomatik sind keine Selbstverständlichkeit. Sehr selten ist das fest installierte Navigationssystem verbaut.

Typische Mini-Krankheit:

Mit Ausnahme der Heckklappen macht Korrosion ansonsten aber keine größeren Probleme.

Im fortgeschrittenen Alter muss man außerdem mit gebrochenen Sitzgestellen, defekten Benzinpumpen oder klappernden Teilen rechnen auch das Knarzen im Innenraum ist zu hören. Rost bei einigen an der Heckklappe oder auch unterhalb der Rückleuchten. Flugrost wird jeder Mini haben, da jeder Mini draußen gefahren wird (ganz Normal), Flugrost sollte aber nicht auf dem Lack zu finden sein.

Bremsanlage:

Die Bremsen weisen nur die typischen Schäden auf die auch bei anderen Autos auftreten.

Das heißt die Bremszangen der Scheibenbremsen sind ab und an fest (Mini zieht beim Bremsen zur Seite).

Ist der Pedalweg der Bremse sehr lang, so sind meist die Beläge verschlissen oder die Zylinder undicht.

Undichte Radbremszylinder und defekte Hauptbremszylinder sind auch recht häufig anzutreffen.

Natürlich sollte die Bremsflüssigkeit nicht zu alt sein (dunkle Farbe im Behälter zeigt Zustand von Alter an).

Innenausstattung, Sonstiges:

Leider gibt es zu viele Ausstattungsvarianten, um genau sagen zu können, wie welcher Mini auszusehen hat bzw. wie er einmal aussah.

Die Innenausstattung sollte komplett (vor allem bei Sondermodellen) und sauber sein.

- Ist der Teppich sauber verlegt ?
- Sind die Sitzpolster noch straff ?
- Ist das Armaturenbrett ohne Risse ?

Ersatz ist recht teuer und meist passt der Farbton dann nicht mehr zum vorhandenen.

Funktionieren, vor allem bei den alten Modellen, alle Instrumente und Anzeigen?

Außen ist zu überprüfen ob die Scheinwerfer blind sind und ob die Chromteile in Ordnung sind.

Klebedesigns, vor allem von den Sondermodellen, sind recht schwer zu bekommen und sollten deswegen vollständig und unbeschädigt sein.

Elektrische Anlage:

Bei der elektrischen Anlage muß man zwei Seiten betrachten.

Aber mal im Ernst. Die Elektrik ist gar nicht so schlecht wie ihr Ruf. Falls sie unverbastelt ist, ist sie eigentlich recht zuverlässig.

Bei zusätzlichen Einbauten ist aber Vorsicht geboten. Der Pfusch diverser Vorbesitzer endet gern mal in einem Kabelbruch.

Allerdings sollte man auch nicht verschweigen, dass auch Minis ab Werk schon mal mit blinden Leitungen oder diffusen Kabelführungen ausgestattet wurden.

Nicht übermäßig langlebig ist die Lichtmaschine, jedoch sind Austauschteile billig.

Vorderachse:

Bei allen Minis, vor allem aber bei Breitreifenminis, verschleißten die Radlager und Achsschenkelaufnahmen recht schnell (besonders bei schlechten Straßen).

Zum Überprüfen: Rad bei geradeaus stehenden Rädern oben anfassen und heftig hin und her ziehen, wenn Spiel vorhanden, auf Hebebühne nochmals überprüfen.

Doch die Verschleißteile an der Vorderachse lassen sich leicht, schnell und kostengünstig tauschen.

Meist kann man hierbei die ersten Schritte in Richtung Fahrwerkstuning machen, doch dazu an anderer Stelle (im Forum schauen).

Aber Achtung: verschlissene Fahrwerksteile sind ein Indiz dafür, dass der Vorbesitzer nicht sonderlich viel Ahnung hat und einfach so weiter gefahren ist, bzw. Interesse und dann sollte alles umso genauer geprüft werden. Wie ist der Zustand der Reifen allgemein. Ist das Profil ausreichend und ganz wichtig, gleichmäßig abgefahren? Wie ist der Zustand der Felgen? Spuren von Randsteinberührung, auffallend viele Auswuchtgewichte.

Ganz wichtig, ein Mini hat KEIN Spiel in der Lenkung. Hält der Mini bei einer Geschwindigkeit von ca. 60km/h auf gerader Strecke die Spur, wenn man das Lenkrad loslässt, auch beim Bremsen? (ganz wichtig!)

Suche beim Kauf:

Die meisten Minis werden im Zustand 3-4 angeboten, aber der Zustand von 4 wird vom 3er Preis verlangt!

Dazu kommt noch, dass es leider viele Schurken gibt, die üble Kisten total überteuert verkaufen möchten.

Zum Glück verraten sich die Pfuscher leicht, wenn man etwas genauer hinsieht und bei Ungereimtheiten nachhakt.

(Bei Sätzen wie, hab extra für den Verkauf den Wagen neu lackieren lassen, damit der Käufer einen Top Mini bekommt) wird damit eher gemeint sein:

„den Depp blende ich mit der Verkaufslackierung, die Spachtelstellen sieht der nie!“

Löchere den Verkäufer mit Fragen wie:

- Reparaturen und Rechnungen vorhanden und einsehbar ?
- Wie erklärt der Verkäufer seine Preisvorstellung ?
- Pannen und Reparaturen in der Vergangenheit ?
- Wie pflegte und wartete der Verkäufer den Mini ?
- Warum hat der Mini (sinnvolles) Zubehör wie Ölkühler, Spoiler usw. oder warum hat er es NICHT ?
- Hatte der Mini Unfälle, Parkrempler, Dellen usw. ?
- Ist der km-Stand Original, lässt sich das beweisen, ist der Verkäufer bereit, das schriftlich zuzusichern ?
- Liegt ein korrekt ausgefülltes Inspektionsheft vor ?
- Gibt es eine neue AU oder noch vorhanden ?
- TÜV Berichte aus den Jahren davor vorhanden ?

Natürlich gibt es auch ehrliche Verkäufer !

Die eigentlich mit Leib und Seele am Mini hängen und aus irgendwelchen Gründen den Mini verkaufen müssen.

Dann ist der Verkauf immer sehr emotional, aufrichtig und ehrlich, dann steht nur noch der Preis worüber man sprechen kann oder auch nicht. Meist zahlt man gerne den Preis, da man da nur noch einsteigen muss und fahren.

[edit]

Habe den Bericht entsprechen einmal angepasst, damit ich diesen anheften kann![/edit]

[quelle]aus Berichten vom TÜV und ADAC erstellt[/quelle]

Beitrag von „Ingo69“ vom 27.3.2019, 22:41

Zum Glück habe ich meinen schon gefunden und muss mich nicht auf diese "Hilfe" verlassen



Zustand 2 ist ja nahezu unmöglich, denn:

[Zitat von GP Manuel](#)

Note 2: Guter Zustand, Original oder fachgerecht restauriert, Mängelfrei, aber mit leichten Gebrauchsspuren.

Keine fehlenden oder zusätzlich montierten (falsche) Teile.

aber:

[Zitat von GP Manuel](#)

Löchere den Verkäufer mit Fragen wie:

- Warum hat der Mini (sinnvolles) Zubehör wie Ölkühler, usw. oder warum hat er es NICHT?

Was´n nun???

Und das hier:

[Zitat von GP Manuel](#)

Zu guter Letzt gibt es eine ungewöhnlich gute Ersatzteilversorgung und die Zubehörfirmen lieben den Mini.

Genau, es gibt halt nur einige "wenige" Teile nicht mehr, auch nicht im Aftermarket. Die Preispolitik von BMW ist eine Frechheit (zB Cabriostreben: Preiserhöhung von 150% innerhalb weniger Monate).

Und Zubehörfirmen lieben den Mini nicht- die lieben Leute wie Dich, Manuel, die jede Menge Geld für (un)nötiges Zubehör ausgeben.

Just my 

Beitrag von „Sascha“ vom 28.3.2019, 00:31

Servus!

Das ist mal eine Liste für den Anfang und sicherlich nicht in Stein gemeißelt!

Hier kann und darf jeder seine Tipps&Tricks mit einbringen und wir passen die Liste Stück für Stück an!

Sascha